Politik ist immer auch ein Kampf um bestimmte Begriffe und ihre Deutung. Dieser Streit greift auch auf die Politikwissenschaft als die wissenschaftliche Disziplin über, die sich mit Politik befasst. So gibt es einerseits einen relativ klaren Kanon von zentralen Konzepten, mit denen die Politikwissenschaft regelmäßig arbeitet: z.B. Politik, Staat, Demokratie, Interesse, Macht, Legitimation, Gerechtigkeit. Andererseits ist keiner dieser Begriffe eindeutig definiert. Ja, gerade der Konflikt darum, was denn unter einem bestimmten Konzept zu verstehen ist, macht die Politikwissenschaft aus. Das Seminar bietet daher eine Einführung in die Grundlagen der Politikwissenschaft anhand ihrer zentralen Konzepte. Dabei werden in jeder Sitzung verschiedene Positionen (aus unterschiedlichen Disziplinen, wissenschaftlichen Ansätzen oder politisch-ideologischen Haltungen) zu einem Konzept gegenüber gestellt. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Bereitschaft viel zu lesen.